



Nr. 12 / 2018 | Woche vom 19. - 25. März 2018



MONTAG, 19. MÄRZ 2018

Leider fällt das Pressegespräch, zu dem wir in mein Elmshorner Wahlkreisbüro eingeladen hatten, aus. Schade! Also habe ich mehr Zeit, um meine Landtagsreden vorzubereiten.

Abends trifft sich noch unsere Elmshorner Fraktion zur Sitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen Organisationsfragen: Die Einrichtung eines Ausschusses für Stadtumbau wird von uns ausdrücklich begrüßt und die Notwendigkeit der Schaffung einer zusätzlichen Projektstruktur für das Thema Stadtumbau erkennen wir ebenfalls an. Wir lehnen jedoch die Bildung eines weiteren Dezernates und die Erhöhung der Zahl der hauptamtlichen Stadträte zum derzeitigen Zeitpunkt ab.

DIENSTAG, 20. MÄRZ 2018

Die Landtagswoche beginnt. Das heißt für mich: Früh Aufstehen und ab nach Kiel ins Landeshaus. Zunächst tagt unsere Fraktion. Unter anderem werden wir einen Dringlichkeitsantrag zu Plastikmüll in der Schlei stellen. Ich verstehe nicht, weshalb so etwas heutzutage noch passieren kann und weshalb nicht schon vor zwei Jahren, als man davon Kenntnis erhielt, gehandelt wurde.

Danach feile ich noch an meinen Reden.

MITTWOCH, 21. MÄRZ 2018

Die Debatte im Plenarsaal starten mit einer [Aktuellen Stunde. Einmal mehr geht es um bezahlbaren Wohnraum](#). Das Thema ist uns wichtig, denn wir sehen, dass die Immobilien- und die Mietpreise immer weiter steigen. Und es sind nicht nur Studenten, Azubis, Alleinstehende und Geringverdiener, die sich die ortsüblichen Mieten nicht mehr leisten können. Deshalb ist nun die Landesregierung gefordert. Aber die schwarze Ampel lehnt sich zurück und verweist auf den freien Markt.

Unmöglich!

Danach steht das Diesel-Thema auf der Tagesordnung. Wir wollen [die Dieselfahrzeugehalter nicht im Stich lassen](#) und stellen einen entsprechenden Antrag. Es muss machbar sein, für reine Luft zu sorgen, aber auch den PendlerInnen, die sich ja bewusst aufgrund der Werbung der Autoindustrie für einen Diesel-Pkw entschieden haben, nicht zu schaden. Das scheint die Koalition nicht zu interessieren. Aber: Man sichert die Industriearbeitsplätze in Deutschland nicht durch falsch verstandene Zurückhaltung gegenüber der Automobilindustrie.

[Unser Antrag wird nicht einmal in den Ausschuss überwiesen](#) – offenbar drückt sich Jamaika vor der Diskussion...

DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2018

Es geht los mit dem Minderheitenschutz, der ins Grundgesetz aufgenommen werden sollte. SSW und SPD haben heute einen Antrag eingebracht, mit dem die Landesregierung aufgefordert wird, mit einer Bundesratsinitiative dafür zu sorgen, dass der Schutz und die Förderung von Minderheiten nicht länger als Alleinstellungsmerkmal der Länder Sachsen, Brandenburg und Schleswig-Holstein verstanden wird, sondern als gesamtstaatliche Aufgabe.

Nachmittags halte ich meine [Rede zur Reform des Finanzausgleichgesetzes](#), das ja 2021 in Kraft treten soll. Da ist noch einiges zu tun: Zwar sprach Ministerpräsident Daniel Günther im Januar von der „größten und umfassendsten KFA-Reform, die es in Schleswig-Holstein je gegeben hat.“ Bis dahin aber müssen die Kommunen abwarten und Tee trinken: Der Sozialminister appelliert an die Gemeindevertretungen, die Kita-Eltern nicht zu belasten - Geld gibt es aber erst 2020. Die Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge wird abgeschafft - Geld gibt es aber erst 2021. Die Konnexität für die Rückkehr zu G9 wird anerkannt - Geld gibt es aber erst 2023. Und bei der Verteilung des Bundesgeldes für die Schulen kommt Jamaika auch nicht zu Potte!

FREITAG, 23. MÄRZ 2018

Die Tagung beginnt mit meiner [Rede zum Schuldenabbau](#). Der Schuldenstand des Landes ist hoch. Und durch die Schuldenübernahme der HSH Nordbank kommen in diesem Jahr noch einmal fast drei Milliarden Euro hinzu. Unbestreitbar braucht es also einen Plan! Außerdem stellen wir einen Dringlichkeitsantrag und fordern einen Bericht zur geplanten Fehmarnbeltquerung. Das Ergebnis: Verkehrsminister Bernd Buchholz (FDP) kann nicht mehr verheimlichen, dass der ehrgeizige Zeitplan nicht eingehalten wird.

Abends bin ich beim „Helferempfang“ des Pinneberger Kreistags für Feuerwehr und Katastrophenschützer in der Drostei dabei. Kurios: Es werden acht verdiente Männer geehrt, keine Frauen. Das fällt sogar den Besucher*innen und den Helfer*innen auf.

SAMSTAG, 24. MÄRZ 2018

Ein ruhiger Tag, den ich zu Hause verbringe. Endlich habe ich mal Zeit für meinen Garten.

SONNTAG, 25. MÄRZ 2018

Heute ist Ehrenamtsmesse in der KGSE in Elmshorn. Ich bin sehr gerne Schirmherrin dieser Veranstaltung, bei der sich viele Ehrenamtler*innen vorstellen. Es gibt wirklich sehr viele Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement! Übrigens ist auch unser SPD-Ortsverein mit einem Stand vertreten.



V.I.S.D.P.
BEATE RAUDIES, MDL
25336 ELMSHORN
EMAIL: B.RAUDIES@SPD-ELMSHORN.DE
WWW.BEATE-RAUDIES.DE

